

## ANLEIHEBEDINGUNGEN

Weder der Bundesverband deutscher Banken e.V. noch Hengeler Mueller, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB übernehmen irgendeine rechtliche Verantwortung oder Haftung für die Gestaltung dieser Musterbedingungen. Die Musterbedingungen erheben namentlich nicht den Anspruch, in jedem Einzelfall geeignet zu sein. Insbesondere sind sie bei ihrer Verwendung zu vervollständigen und anzupassen sowie ggf. zu aktualisieren. Die Veröffentlichung der Musterbedingungen verfolgt nicht die Absicht, Rechtsberatung, Steuerberatung oder Beratung in sonstigen Angelegenheiten zu erteilen. Vor dem Abschluss einer Transaktion auf Grundlage der Musterbedingungen sollte daher sachverständige Rechts- und Steuerberatung eingeholt werden.

Diese Musterbedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigelegt. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.

**Hinweis:** "Standardklauseln", bei denen keine besondere Abstimmung mit der Aufsicht und den Steuerbehörden für erforderlich gehalten wird und bei denen die Emittentin Gestaltungsspielraum haben sollte, sind grau gehalten. Dies betrifft insbesondere auch die Coupon-Struktur. Die aus heutiger Sicht für die aufsichtsrechtliche oder steuerliche Behandlung relevanten Bestimmungen sind schwarz gehalten.

Neither the Bundesverband deutscher Banken e.V. nor Hengeler Mueller, Partnerschaft von Rechtsanwälten mbB assume any legal responsibility or liability for the design of these standard template Terms and Conditions. In particular, the template Terms and Conditions do not claim to be suitable in each individual case. In particular, they must be completed and adapted in each individual case and, if necessary, updated. The publication of the template Terms and Conditions is not intended to provide legal advice, tax advice or advice on any other matter. Therefore, expert legal and tax advice should be obtained prior to the consummation of a transaction on the basis of the standard template Terms and Conditions.

These standard template Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be binding. The English language translation is provided for convenience only.

**Note:** "standard provisions" which should not require clearance with the supervisory authority and the tax authorities and which should leave the Issuer discretion to structure, are marked grey. This applies in particular to the coupon structure. Those provisions that should be relevant from today's perspective for the regulatory or tax treatment are marked black.

### ANLEIHEBEDINGUNGEN

#### § 1

#### Währung, Stückelung, Form

- (1) *Währung; Stückelung.* Diese Serie von nachrangigen Schuldverschreibungen (die "**Schuldverschreibungen**") der [■] (die "**Emittentin**") wird in Euro (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von Euro [■] (in Worten: [■] Euro) in einer Stückelung von Euro [■]00.000 (der "**ursprüngliche Nennbetrag**") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
- (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die vorläufige

### TERMS AND CONDITIONS

#### § 1

#### Currency, Denomination, Form

- (1) *Currency; Denomination.* This series of subordinated notes (the "**Notes**") of [■] (the "**Issuer**") is being issued in Euro (the "**Specified Currency**") in the aggregate nominal amount of Euro [Amount] (in words: Euro [■]) in a denomination of [■]00,000 (the "**Original Nominal Amount**").
- (2) *Form.* The Notes are being issued in bearer form.
- (3) *Temporary Global Note – Exchange.*
- (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "**Temporary Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note will be exchanged for

Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in ihrem jeweiligen Nennbetrag, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**" und, gemeinsam mit der vorläufigen Globalurkunde, jeweils die "**Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von der Zahlstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.

(b) Die vorläufige Globalurkunde wird frühestens an einem Tag (der "**Austauschtag**") gegen die Dauerglobalurkunde austauschbar, der 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde liegt. Ein solcher Austausch soll nur nach Vorlage von Bescheinigungen gemäß U.S. Steuerrecht erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbriefte Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Globalurkunde gemäß § 1 (3) (b) auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 4 (3) definiert) zu liefern.

(4) *Clearing System.* Jede die Schuldverschreibungen verbriefende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland ("**CBF**") und jeder Funktionsnachfolger. [ggf. anzupassen]

Notes in their respective nominal amount represented by a permanent global note (the "**Permanent Global Note**" and together with the Temporary Global Note, the "**Global Note**") without interest coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by authorised signatories of the Issuer and shall each be authenticated by or on behalf of the Paying Agent. Definitive notes and interest coupons will not be issued.

(b) The Temporary Global Note shall be exchangeable for the Permanent Global Note on a date (the "**Exchange Date**") not earlier than 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made upon delivery of certifications to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note are not U.S. persons (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) as required by U.S. tax law. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to § 1 (3) (b). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in § 4 (3)).

(4) *Clearing System.* Each Global Note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of a Clearing System. "**Clearing System**" means Clearstream Banking AG, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Federal Republic of Germany ("**CBF**") and any successor in such capacity. [Note: adjust if necessary].

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "**Gläubiger**" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen, der oder das nach Maßgabe des anwendbaren Rechts und der jeweils geltenden Regelwerke des Clearing Systems übertragen werden kann.

## § 2 Status

Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte, nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander gleichrangig sind. Im Fall der Auflösung oder der Liquidation der Emittentin oder der Einleitung eines Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Emittentin oder eines anderen der Abwicklung und/oder Abwendung der Insolvenz der Emittentin dienenden öffentlichen oder privaten Verfahrens (jeder Fall jeweils ein "**Insolvenz- oder Liquidationsverfahren**") gehen die Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen den Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin vollständig nach, so dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen solange nicht erfolgen, wie die Vorrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin nicht vollständig befriedigt sind.

Bereits vor Einleitung eines Insolvenz- oder Liquidationsverfahrens darf die Emittentin eine Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen nur nach Maßgabe von § 3 (8) (b) (*Zwingender Ausschluss der Zinszahlung*) leisten, die Schuldverschreibungen nur nach Maßgabe von § 5 (2)-(5) zurückzahlen und Schuldverschreibungen nur nach Maßgabe von § 10 (2) zurückerwerben.

Unter Beachtung dieser Nachrangregelung bleibt es der Emittentin unbenommen, ihre Verbindlichkeiten aus den Schuldverschreibungen aus ihrem sonstigen freien Vermögen zu bedienen.

Diese Nachrangregelung begründet ein Zahlungsverbot dahingehend, dass Zahlungen auf die Schuldverschreibungen von der Emittentin nur nach Maßgabe der Bestimmungen dieser Nachrangregelung geleistet und von den Gläubigern verlangt werden dürfen; dies schließt Zahlungen im Zusammenhang mit einem Rückkauf der Schuldverschreibungen durch die Emittentin ein.

Kein Gläubiger ist berechtigt, Forderungen aus den Schuldverschreibungen gegen etwaige Forderungen der Emittentin gegen ihn aufzurechnen. Den Gläubigern wird für ihre Rechte

(5) *Holder of Notes.* "**Holder**" means any holder of a proportionate co-ownership or other right in the Notes which may be transferred in accordance with applicable law and the applicable rules of the Clearing System.

## § 2 Status

The Notes constitute unsecured and subordinated obligations of the Issuer, ranking *pari passu* among themselves. In the event of the dissolution or liquidation of the Issuer or the commencement of insolvency proceedings against the assets of the Issuer or any other public or private proceedings serving to wind up and/or avert the insolvency of the Issuer (in each case an "**Insolvency or Liquidation Proceeding**"), the obligations under the Notes shall be fully subordinated to all Senior Ranking Obligations of the Issuer such that no amounts shall be payable in respect of the Notes until the Senior Ranking Obligations of the Issuer have been satisfied in full.

Even prior to the commencement of Insolvency or Liquidation Proceedings, the Issuer may make a payment of interest on the Notes only in accordance with § 3 (8) (b) (*mandatory cancellation of interest payment*) being fulfilled, the Notes may only be redeemed in accordance with § 5 (2)-(5) and any repurchase of the Notes may only be made in accordance with § 10 (2).

Subject to compliance with this provision on subordination, the Issuer may pay amounts due under the Notes from its other distributable assets.

This provision on subordination shall establish a payment prohibition to the effect that payments on the Notes may only be made by the Issuer and demanded by the Holders in accordance with this subordinated ranking provision; this includes payments in connection with a repurchase of the Notes by the Issuer.

No Holder may set off its claims arising under the Notes against any claims of the Issuer. No security or guarantee of whatever kind is, or will at any time be, provided by the Issuer or any other person

aus den Schuldverschreibungen weder durch die Emittentin noch durch Dritte irgendeine Sicherheit oder Garantie gestellt; eine solche Sicherheit oder Garantie wird auch zu keinem späteren Zeitpunkt gestellt werden.

Werden die Schuldverschreibungen unter anderen als den in diesem § 2, § 5 (2)-(5) oder § 10 (2) beschriebenen Umständen zurückgezahlt oder von der Emittentin zurückerworben, so ist der zurückgezahlte oder gezahlte Betrag der Emittentin ohne Rücksicht auf entgegenstehende Vereinbarungen zurück zu gewähren, sofern nicht die Zuständige Behörde der Rückzahlung oder dem Rückkauf zuvor zugestimmt hat.

**"Vorrangige Verbindlichkeiten der Emittentin"** bezeichnet (i) alle nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, (ii) alle Verbindlichkeiten der Emittentin aus Instrumenten des Ergänzungskapitals, (iii) die in § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 Insolvenzordnung ("**InsO**") bezeichneten Verbindlichkeiten der Emittentin, (iv) alle nachrangigen fälligen Verbindlichkeiten der Emittentin, soweit diese mit gesetzlich nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gemäß § 39 Absatz 1 Nr. 1 bis 5 InsO zumindest gleichrangig sind, [sowie] (v) alle nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, die aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen vorrangig sind[, sowie (vi) alle Verbindlichkeiten der Emittentin aus [■]].

**[Hinweis:** Die Nachrangregelung ist hinsichtlich ausstehender Altinstrumente, die ggf. mit den Schuldverschreibungen gleichrangig sind, unter Umständen zu ergänzen.]

**"SSM-VO"** bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 1024/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Oktober 2013 zur Übertragung besonderer Aufgaben im Zusammenhang mit der Aufsicht über Kreditinstitute auf die Europäische Zentralbank (einschließlich jeder jeweils anwendbaren aufsichtsrechtlichen Regelung, die diese Verordnung ergänzt); soweit Bestimmungen der SSM-VO geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf die SSM-VO in diesen Anleihebedingungen auf die geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

**"Zuständige Behörde"** bezeichnet die zuständige Behörde im Sinne von Artikel 4 Absatz 1 Nr. 40 CRR und/oder Artikel 9 Absatz 1 SSM-VO, die im betreffenden Fall zur Beaufsichtigung der Emittentin [(ggf. auf konsolidierter Basis)] befugt ist.

securing rights of the Holders under the Notes.

If the Notes are redeemed or repurchased by the Issuer otherwise than in the circumstances described in this § 2, § 5 (2)-(5) or § 10 (2), then the amounts redeemed or paid must be returned to the Issuer irrespective of any agreement to the contrary unless the Competent Authority has given its prior consent to such redemption or repurchase.

**"Senior Ranking Obligations of the Issuer"** means (i) all unsubordinated obligations of the Issuer, (ii) all obligations under tier 2 instruments of the Issuer, (iii) the obligations specified in § 39 (1) nos. 1 to 5 of the German Insolvency Code (*Insolvenzordnung – "InsO"*) of the Issuer, (iv) all subordinated due obligations of the Issuer to the extent that these rank at least *pari passu* with legally subordinated obligations of the Issuer pursuant to § 39 (1) nos. 1 to 5 InsO, [and] (v) all subordinated obligations of the Issuer which are unsubordinated pursuant to mandatory statutory provisions, [and (vi) all obligations of the Issuer under [■]].

**[Note:** This status provision may have to be amended in case of outstanding legacy instruments that could rank *pari passu* with the Notes.]

**"SSM Regulation"** means Regulation (EU) No 1024/2013 of the European Parliament and of the Council of 15 October 2013 conferring specific tasks on the European Central Bank concerning policies relating to the prudential supervision of credit institutions (including any applicable regulatory instrument supplementing that Regulation); to the extent that provisions of the SSM Regulation are amended or replaced, reference in these Terms and Conditions to the SSM Regulation shall refer to such amended provisions or to successor provisions.

**"Competent Authority"** means the competent authority within the meaning of Article 4 (1) no. 40 CRR and/or Article 9 (1) SSM Regulation, which in the relevant case is empowered to supervise the Issuer [(on a consolidated basis if applicable)].

### § 3 Zinsen

- (1) *Zinszahlungstage.*
- (a) Vorbehaltlich § 3 (3) und des Ausschlusses der Zinszahlung nach § 3 (8) werden die Schuldverschreibungen bezogen auf ihren jeweils ausstehenden Nennbetrag ab dem [Verzinsungsbeginn] (der "**Verzinsungsbeginn**") (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) und danach von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich) verzinst.
- (b) "**Zinszahlungstag**" bedeutet jeder [■]. Erster Zinszahlungstag ist der [■] [(kurze/lange] erste Zinsperiode)].
- (2) *Zinssatz.* Der Zinssatz (der "**Zinssatz**") für jede Zinsperiode (wie nachstehend definiert) ist, sofern nachstehend nichts Abweichendes bestimmt wird,
- (a) für den Zeitraum vom Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum Ersten Optionalen Rückzahlungstag (wie in § 5 (2) definiert) (ausschließlich) ein fester Zinssatz in Höhe von [■]% *per annum*, und
- (b) für den Zeitraum ab dem Ersten Optionalen Rückzahlungstag (einschließlich) bis zum Kalendertag, an dem die Emittentin die Schuldverschreibungen vollständig zurückzahlt, der maßgebliche Referenzsatz<sup>1</sup> (wie nachstehend definiert) zuzüglich der ursprünglichen Kreditmarge in Höhe von [■]% *per annum*<sup>2</sup>.

### § 3 Interest

- (1) *Interest Payment Dates.*
- (a) Subject to § 3 (3) and a cancellation of interest payments pursuant to § 3 (8), the Notes shall bear interest on their outstanding nominal amount from (and including) [*interest commencement date*] (the "**Interest Commencement Date**") to (but excluding) the first Interest Payment Date, and thereafter from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the next following Interest Payment Date.
- (b) "**Interest Payment Date**" means each [■]. The first Interest Payment Date is [■] [(short/long first Interest Period)].
- (2) *Rate of Interest.* The rate of interest (the "**Rate of Interest**") for each Interest Period (as defined below) will, except as otherwise provided below, be
- (a) for the period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the First Call Date (as defined in § 5 (2)) a fixed interest rate of [■] per cent. *per annum*, and
- (b) for the period from (and including) the First Call Date until the calendar day on which the Issuer fully redeems the Notes, the relevant Reference Rate<sup>1</sup> (as defined below) plus the original credit margin of [■] per cent. *per annum*<sup>2</sup>.

<sup>1</sup> **Hinweis:** Es sind im Zeitpunkt einer Emission ggf. dann marktübliche, umfassende Auffangregelungen für die Ersetzung relevanter Benchmarks vorzusehen. Aktuell ist für diese umfassenden Auffangregelungen noch kein Marktstandard ersichtlich, weshalb in den Musterbedingungen davon abgesehen wird, eine solche Regelung aufzunehmen. Alternativ kann im Falle einer Emission – falls dann verfügbar – auf alternative Benchmarks ausgewichen werden. Ohnehin ist die Zinsregelung nur beispielhaft zu verstehen und soll den Gestaltungspielraum für Emissionen auf Grundlage dieser Bedingungen nicht einschränken. In jedem Fall ist jedoch ein unzulässiger Tilgungsanreiz in der Gestaltung zu vermeiden.

**Note:** *Comprehensive fall-back rules for the replacement of relevant benchmarks should be inserted (as customary at the time of an issuance). At present, no market standard is apparent for these benchmark replacement rules, which is why these template Terms and Conditions do not include such a provision. Alternatively, in the case of an issue, if available, alternative benchmarks may be used. In any case, the provisions regarding the interest amount should be understood as an example and should not restrict the scope for structuring issuances on the basis of these Terms and Conditions. In any case, however, an incentive to redeem must be avoided.*

<sup>2</sup> Dies entspricht der ursprünglichen Kreditmarge im Zeitpunkt der Preisfindung (kein Margin Step-up).

**"5-Jahres-Swap Angebotssätze"**

bezeichnet das arithmetische Mittel der Geld- und Briefkurse für die jährliche Festzinsseite (berechnet auf der Grundlage eines Jahres mit 360 Tagen und zwölf Monaten mit je 30 Tagen) einer Euro-Zinsswap-Transaktion fest gegen variabel (i) mit einer Laufzeit von 5 Jahren, die an dem betreffenden Zinsanpassungstag beginnt, (ii) in einem Betrag, der für eine einzelne Transaktion in dem betreffenden Markt zum jeweiligen Zeitpunkt, die mit einem anerkannten Händler guter Bonität im Swap-Markt abgeschlossen wird, repräsentativ ist, und (iii) mit einer variablen Zinsseite, die auf dem 6-Monats-EURIBOR (berechnet auf der Grundlage der Anzahl der in einem Jahr mit 360 Tagen tatsächlich abgelaufenen Anzahl von Tagen) basiert.

**"Geschäftstag"** bezeichnet jeden Tag (außer einem Samstag oder Sonntag), an dem das Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) geöffnet ist.

**"Referenzbanken"** bezeichnet fünf im Interbankenmarkt führende Swap-Händler.

**"Referenzsatz"** bezeichnet den auf jährlicher Basis ausgedrückten Swapsatz für Euro-Swap-Transaktionen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, der um 11.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am maßgeblichen Zinsfestlegungstag auf der Reuters-Bildschirmseite "ICESWAP2" (bzw. einer Nachfolgesseite) (die **"Bildschirmseite"**) unter der Überschrift "EURIBOR BASIS" und der Unterüberschrift "11:00 AM Frankfurt time" (wie diese Überschriften bzw. Unterüberschriften jeweils erscheinen) angezeigt wird.

Für den Fall, dass der Referenzsatz am maßgeblichen Zinsfestlegungstag nicht auf der Bildschirmseite angezeigt wird, bezeichnet der Referenzsatz den auf jährlicher Basis ausgedrückten Prozentsatz, der auf der Grundlage der 5-Jahres-Swap Angebotssätze ermittelt wird, die der Berechnungsstelle (wie in § 6 definiert) um ca. 11.00 Uhr (Ortszeit Frankfurt am Main) am Zinsfestlegungstag von den Referenzbanken zur Verfügung gestellt werden. Falls mindestens drei Angebotssätze zur Verfügung gestellt werden, ist der Satz

**"5 year Swap Rate Quotations"** means the arithmetic mean of the bid and offered rates for the annual fixed leg (calculated on the basis of a 360-day year of twelve 30-day months) of a fixed-for-floating euro interest rate swap transaction which (i) has a term of 5 years commencing on the relevant Reset Date, (ii) is in an amount that is representative of a single transaction in the relevant market at the relevant date with an acknowledged dealer of good credit in the swap market and (iii) has a floating leg based on the 6-months EURIBOR rate (calculated on the basis of the actual number of days elapsed in a 360-day year).

**"Business Day"** means any day (other than Saturday or Sunday) on which the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 (TARGET2) is open.

**"Reference Banks"** means five leading swap dealers in the interbank market.

**"Reference Rate"** means the 5 year swap rate for euro swap transactions, expressed as an annual rate, as displayed on the Reuters screen "ICESWAP2" (or any successor page) (the **"Screen Page"**) under the heading "EURIBOR BASIS" and the heading "11:00 AM Frankfurt Time" (as these headings or subheadings may appear from time to time) as at 11:00 a.m. Frankfurt time on the relevant Interest Determination Date.

In the event that the Reference Rate does not appear on the Screen Page on the relevant Interest Determination Date, Reference Rate shall mean the percentage rate, expressed as an annual rate, determined on the basis of the 5 year Swap Rate Quotations provided by the Reference Banks to the Calculation Agent (as defined in § 6) at approximately 11.00 a.m. Frankfurt time on the Interest Determination Date. If at least three quotations are provided, the rate for that Interest Determination Date will be the arithmetic mean of the quotations,

---

*This corresponds to the original credit margin at the time of pricing (no margin step-up).*

für den betreffenden Zinsfestlegungstag das arithmetische Mittel dieser Angebotssätze, wobei der höchste Angebotssatz (bzw. bei mehreren gleich hohen Angebotssätzen einer dieser höchsten Sätze) und der niedrigste Angebotssatz (bzw. bei mehreren gleich niedrigen Angebotssätzen einer dieser niedrigsten Sätze) unberücksichtigt bleiben.

[Falls nur zwei Angebotssätze zur Verfügung gestellt werden, ist der Referenzsatz das arithmetische Mittel der zur Verfügung gestellten Angebotssätze. Falls nur ein Angebotssatz zur Verfügung gestellt wird, ist der Referenzsatz der zur Verfügung gestellte Angebotssatz. Falls keine Angebotssätze zur Verfügung gestellt werden, ist der Referenzsatz der letzte Swapsatz für Euro-Swap-Transaktionen mit einer Laufzeit von 5 Jahren, ausgedrückt auf jährlicher Basis, der auf der Bildschirmseite verfügbar ist.]

**"Zinsanpassungstag"** bezeichnet den Ersten Optionalen Rückzahlungstag und jeden fünften Jahrestag des jeweils unmittelbar vorhergehenden Zinsanpassungstages.

**"Zinsfestlegungstag"** bezeichnet in Bezug auf den Referenzsatz, der für den Zeitraum von einem Zinsanpassungstag (einschließlich) bis zum nächstfolgenden Zinsanpassungstag (ausschließlich) festzustellen ist, den zweiten Geschäftstag vor dem Zinsanpassungstag, an dem dieser Zeitraum beginnt.

**"Zinsperiode"** bezeichnet den jeweiligen Zeitraum von dem Verzinsungsbeginn (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) bzw. von jedem Zinszahlungstag (einschließlich) bis zum jeweils darauffolgenden Zinszahlungstag (ausschließlich).

(c) Zur Klarstellung: Die Höhe der Zinszahlung wird nicht aufgrund der Bonität der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmens angepasst.

(3) *Zinsbetrag; Auswirkung einer Herabschreibung auf den Zinsbetrag.* Der **"Zinsbetrag"** wird ermittelt, indem der Zinssatz und der Zinstagequotient (wie nachstehend definiert) (vorbehaltlich § 3 (8) und § 5 (7)-(8)) auf den jeweils ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen angewendet werden. Der resultierende

eliminating the highest quotation (or, in the event of equality, one of the highest) and the lowest quotation (or, in the event of equality, one of the lowest).

[If only two quotations are provided, the Reference Rate will be the arithmetic mean of the quotations provided. If only one quotation is provided, the Reference Rate will be the quotation provided. If no quotations are provided, the Reference Rate will be equal to the last available 5 year swap rate for euro swap transactions, on the Screen Page, expressed as an annual rate.]

**"Reset Date"** means the First Call Date and any fifth anniversary of the immediately preceding Reset Date.

**"Interest Determination Date"** means, in respect of the Reference Rate to be determined in relation to the period from (and including) a Reset Date to (but excluding) the next following Reset Date, the second Business Day preceding the Reset Date on which such period commences.

**"Interest Period"** means each period from (and including) the Interest Commencement Date to (but excluding) the first Interest Payment Date and from (and including) each Interest Payment Date to (but excluding) the following Interest Payment Date.

(c) For the avoidance of doubt: The amount of the interest payment is not adjusted on the basis of the creditworthiness of the Issuer or one of its affiliates.

(3) *Interest Amount; Impact of a write-down on the interest amount.* The **"Interest Amount"** shall be calculated by applying the Rate of Interest and the Day Count Fraction (as defined below) (subject to § 3 (8) and § 5 (7)-(8)) to the outstanding nominal amount of the Notes. The resulting figure will be rounded to the nearest unit of the Specified Currency,

Betrag wird auf die kleinste Einheit der festgelegten Währung auf- oder abgerundet, wobei 0,5 solcher Einheiten aufgerundet werden. Unverzüglich nach Bestimmung des Referenzsatzes wird die Berechnungsstelle den anwendbaren Zinssatz bestimmen und den (vorbehaltlich § 3 (8) und § 5 (7)) auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Zinsbetrag in Bezug auf den dann ausstehenden Nennbetrag der Schuldverschreibungen für die entsprechenden Zinsperioden berechnen. Im Falle einer Herabschreibung nach § 5 (7) werden die Schuldverschreibungen für die gesamte betreffende Zinsperiode, in welcher eine Herabschreibung erfolgt, sowie (vorbehaltlich einer Hochschreibung gemäß § 5 (8)) für alle weiteren Zinsperioden nur bezogen auf den entsprechend reduzierten Nennbetrag verzinst. Eine etwaige Hochschreibung wird erstmals für die Zinsperiode berücksichtigt, die an dem Zinszahlungstag beginnt, zu welchem gemäß § 5 (8) die Hochschreibung erfolgt.

- (4) *Mitteilung von Zinssatz und Zinsbetrag.* Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass der Zinssatz und der Zinsbetrag (unter dem Vorbehalt der Anwendung von § 3 (8) und § 5 (7)) für die Zinsperioden von dem betreffenden Zinsanpassungstag bis zum nächsten Zinsanpassungstag der (i) Emittentin, der Zahlstelle und den Gläubigern gemäß § 11 und (ii) jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen auf Veranlassung der Emittentin zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, in jedem Fall unverzüglich, aber keinesfalls später als am [■] Tag der jeweiligen Zinsperiode, für die der betreffende Zinssatz und der betreffende Zinsbetrag gelten, mitgeteilt werden. Die Berechnungsstelle wird veranlassen, dass im Falle der Vornahme einer Herabschreibung gemäß § 5 (7) oder einer Hochschreibung gemäß § 5 (8) der geänderte Zinsbetrag für die betreffende Zinsperiode, in der diese Herab- bzw. Hochschreibung erstmalig anwendbar ist, unverzüglich der (i) Emittentin, der Zahlstelle und den Gläubigern gemäß § 11 und (ii) jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen auf Veranlassung der Emittentin zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, mitgeteilt wird.

with 0.5 of such unit being rounded upwards. The Calculation Agent will, without undue delay after the determination of the Reference Rate, determine the applicable Rate of Interest and then (subject to § 3 (8) and § 5 (7)) calculate the Interest Amount payable on the Notes in respect of the outstanding nominal amount of the Notes for the relevant Interest Periods. In the event of a write-down pursuant to § 5 (7), the Notes shall for the full respective Interest Period in which a write-down occurs, and (subject to a write-up in accordance with § 5 (8)) for all other Interest Periods, only bear interest on the nominal amount which has been reduced accordingly. A potential write-up will only be considered for the Interest Period commencing on the Interest Payment Date on which the write-up occurs pursuant to § 5 (8).

- (4) *Notification of Rate of Interest and Interest Amount.* The Calculation Agent will cause the Rate of Interest and the Interest Amount (subject to the application of § 3 (8) and § 5 (7)) for the Interest Periods from the relevant Reset Date up to the next Reset Date to be notified (i) to the Issuer, the Paying Agent and the Holders in accordance with § 11 and (ii) if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are listed from time to time at the request of the Issuer, to such stock exchange without undue delay, but in no event later than the [■] day of the relevant Interest Period in relation to which the relevant Rate of Interest and the relevant Interest Amount apply. In the event of a write-down in accordance with § 5 (7) or a write-up in accordance with § 5 (8), the Calculation Agent will cause the amended Interest Amount for the relevant Interest Period in which the write-down or write-up is applicable for the first time, to be notified without undue delay (i) to the Issuer, the Paying Agent and the Holders in accordance with § 11 and (ii) if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are listed from time to time at the request of the Issuer, to such stock exchange.



- (5) *Verbindlichkeit der Festsetzungen.* Alle Bescheinigungen, Mitteilungen, Gutachten, Festsetzungen, Berechnungen, Quotierungen und Entscheidungen, die von der Berechnungsstelle für die Zwecke dieses § 3 gemacht, abgegeben, getroffen oder eingeholt werden, sind (sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt) für die Emittentin, die Zahlstelle und die Gläubiger bindend.
- (5) *Determinations Binding.* All certificates, communications, opinions, determinations, calculations, quotations and decisions given, expressed, made or obtained for the purposes of the provisions of this § 3 by the Calculation Agent shall (in the absence of manifest error) be binding on the Issuer, the Paying Agent and the Holders.
- (6) *Ende des Zinslaufs.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Beginn des Tages, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, ist der jeweils ausstehende Nennbetrag der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit an (einschließlich) bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen (ausschließlich) in Höhe des gesetzlich festgelegten Zinssatzes für Verzugszinsen<sup>3</sup> zu verzinsen.
- (6) *End of Interest.* The Notes shall cease to bear interest from the beginning of the day on which they become due for redemption. If the Issuer fails to make the relevant redemption payment under the Notes when due, the Notes will bear interest on their respective outstanding nominal amount from (and including) the due date to (but excluding) the day of actual redemption of the Notes at the statutory default rate of interest<sup>3</sup>.
- (7) *Zinstagequotient.*
- "Zinstagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung eines Zinsbetrages auf die Schuldverschreibungen für einen beliebigen Zeitraum ab dem ersten Tag dieses Zeitraums (einschließlich) bis zum letzten Tag dieses Zeitraums (ausschließlich) (der "Zinsberechnungszeitraum"),
- (7) *Day Count Fraction.*
- "Day Count Fraction" means, in respect of the calculation of an Interest Amount on the Notes for any period of time from (and including) the first day of that period to (but excluding) the last day of that period (the "Calculation Period"),
- (i) wenn der Zinsberechnungszeitraum der Feststellungsperiode, in die er fällt, entspricht oder kürzer als diese ist, die Anzahl der Tage in dem Zinsberechnungszeitraum dividiert durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl von Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden würden;
- (i) if the Calculation Period is equal to or shorter than the Determination Period in which it falls, the number of days in the Calculation Period divided by the product of (x) the number of days in that Determination Period and (y) the number of Determination Periods that would normally end in one year;
- (ii) wenn der Zinsberechnungszeitraum länger als eine Feststellungsperiode ist, die Summe aus:
- (ii) if the Calculation Period is longer than a Determination Period, the sum of:

<sup>3</sup> Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt gemäß §§ 288 Absatz 1, 247 BGB für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutsche Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz.  
*The statutory default rate of interest per year is five percentage points above the basic rate of interest published by the Deutsche Bundesbank from time to time pursuant to §§ 288 (1), 247 German Civil Code (BGB).*

(A) der Anzahl der Tage in diesem Zinsberechnungszeitraum, die in die Feststellungsperiode fallen, in der der Zinsberechnungszeitraum beginnt, dividiert durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl von Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden würden; und

(B) der Anzahl der Tage in diesem Zinsberechnungszeitraum, die in die nachfolgende Feststellungsperiode fallen, dividiert durch das Produkt aus (x) der Anzahl der Tage, in dieser Feststellungsperiode und (y) der Anzahl von Feststellungsperioden, die normalerweise in einem Jahr enden würden.

"Feststellungstermin" bezeichnet jeden [■].

"Feststellungsperiode" bezeichnet jeden Zeitraum ab einem Feststellungstermin (einschließlich), der in ein beliebiges Jahr fällt, bis zum nächsten Feststellungstermin (ausschließlich).

(8) *Ausschluss der Zinszahlung.*

(a) *Ausschluss der Zinszahlung im Ermessen der Emittentin.* Die Emittentin hat jederzeit das Recht, die Zinszahlung nach freiem Ermessen ganz oder teilweise entfallen zu lassen. Sie teilt den Gläubigern unverzüglich, spätestens jedoch am betreffenden Zinszahlungstag gemäß § 11 mit, wenn sie von diesem Recht Gebrauch macht. Ein Unterlassen der Benachrichtigung der Gläubiger berührt nicht die Wirksamkeit des Ausfalls der Zinszahlungen und stellt in keinem Fall eine Pflichtverletzung dar. Eine bis zum betreffenden Zinszahlungstag nicht erfolgte Benachrichtigung ist unverzüglich nachzuholen.

(b) *Zwingender Ausschluss der Zinszahlung.* Eine Zinszahlung auf die Schuldverschreibungen ist für die betreffende Zinsperiode ausgeschlossen und entfällt:

(A) the number of days in this Calculation Period falling within the Determination Period in which the Calculation Period begins, divided by the product of (x) the number of days in that Determination Period and (y) the number of Determination Periods that would normally end in one year; and

(B) the number of days in this Calculation Period falling within the Determination Period divided by the product of (x) the number of days in that assessment period and (y) the number of Determination Periods that would normally end in one year.

"Determination Date" means each [■].

"Determination Period" means each period from (and including) a Determination Date falling within any year up to (but excluding) the next Determination Date.

(8) *Cancellation of Interest Payment.*

(a) *Cancellation of Interest Payment at Issuer's discretion.* The Issuer has the right, in its sole discretion, to cancel all or part of any payment of interest, If the Issuer exercises such right, it shall give notice to the Holders in accordance with § 11 without undue delay but no later than on the relevant Interest Payment Date. Any failure to give such notice shall not affect the validity of the cancellation and shall not constitute a default for any purpose. A notice which has not been given until the relevant Interest Payment Date shall be given without undue delay thereafter.

(b) *Mandatory cancellation of interest payment.* Payment of interest on the Notes for the relevant Interest Period shall be excluded and cancelled:

(i) soweit eine solche Zinszahlung zusammen mit den für den selben Tag geplanten und den in dem laufenden Geschäftsjahr der Emittentin (bis einschließlich dem Tag, an dem diese Zinszahlung vorgesehen ist) bereits erfolgten

(1) weiteren Ausschüttungen (wie in § 3 (9) definiert) auf die anderen Kernkapitalinstrumente (wie in § 3 (9) definiert) und

(2) Hochschreibungen nach § 5 (8) oder auf andere AT1 Instrumente

die Ausschüttungsfähigen Posten (wie in § 3 (9) definiert) übersteigen würde, wobei die Ausschüttungsfähigen Posten für diesen Zweck um einen Betrag erhöht werden, der bereits als Aufwand für Ausschüttungen in Bezug auf Kernkapitalinstrumente (einschließlich Zinszahlungen auf die Schuldverschreibungen) in die Ermittlung des Gewinns, der den Ausschüttungsfähigen Posten zugrunde liegt, eingegangen ist; oder

(ii) wenn und soweit die Zuständige Behörde anordnet, dass diese Zinszahlung insgesamt oder teilweise entfällt, oder ein anderes gesetzliches oder behördliches Ausschüttungsverbot oder irgendeine andere Beschränkung von Ausschüttungen unter den anwendbaren aufsichtsrechtlichen Vorschriften besteht (einschließlich der Berechnung und der Einhaltung des MDA (wie in § 3 (9) definiert)).

Die Emittentin wird den Ausschluss einer Zinszahlung auf die Schuldverschreibungen für die betreffende Zinsperiode nach diesem § 3 (8) (b) unverzüglich, spätestens jedoch fünf Geschäftstage nach dem betreffenden Zinszahlungstag gemäß § 11 mitteilen. Ein Unterlassen der Benachrichtigung der Gläubiger berührt nicht die Wirksamkeit des Ausfalls der Zinszahlungen und stellt in keinem Fall eine Pflichtverletzung dar. Eine bis zum betreffenden Zinszahlungstag nicht erfolgte Benachrichtigung ist unverzüglich nachzuholen.

(i) to the extent that such payment of interest together with

(1) any additional Distributions (as defined in § 3 (9)) on the other Tier 1 Instruments (as defined in § 3 (9)) and

(2) any write-ups in accordance with § 5 (8) or in respect of other AT1 Instruments

that are scheduled to be made or have been made on the same day or that have been made by the Issuer in the then current financial year of the Issuer (up to and including the day for which such interest payment is scheduled) would exceed the Available Distributable Items (as defined in § 3 (9)), *provided that*, for such purpose, the Available Distributable Items shall be increased by an amount equal to what has been accounted for as expenses for Distributions in respect of Tier 1 Instruments (including payments of interest on the Notes) in the determination of the profits on which the Available Distributable Items are based; or

(ii) if and to the extent that the Competent Authority orders that all or part of the relevant payment of interest be cancelled or another prohibition of Distributions is imposed by law or an authority or any other restriction to make Distributions exists under the applicable supervisory regulations (including the calculation of, and the compliance with, the MDA (as defined in § 3 (9))).

The Issuer will notify of the cancellation of an interest payment on the Notes for the relevant Interest Period pursuant to this § 3 (8) (b) in accordance with § 11 without undue delay but no later than five Business Days after the relevant Interest Payment Date. Any failure to give such notice shall not affect the validity of the cancellation and shall not constitute a default for any purpose. A notice which has not been given until the relevant Interest Payment Date shall be given without undue delay thereafter.

(c) *Folgen ausgefallener Zinszahlungen.* Die Emittentin ist berechtigt, die Mittel aus entfallenen Zinszahlungen uneingeschränkt zur Erfüllung ihrer eigenen Verpflichtungen bei deren Fälligkeit zu nutzen. Soweit Zinszahlungen entfallen, schließt dies sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge (wie in § 7 definiert) ein. Entfallene Zinszahlungen werden nicht nachgezahlt. Der Ausfall einer Zinszahlung berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt keinen Ausfall der Emittentin dar.

(9) *Bestimmte Definitionen.*

**"AT1 Instrument"** bezeichnet jedes (unmittelbar oder mittelbar begebene) Kapitalinstrument der Emittentin, das als Instrument des zusätzlichen Kernkapitals gemäß Artikel 52 CRR qualifiziert (einschließlich eines jeden Kapitalinstruments oder anderen Instruments, das nach den Übergangsbestimmungen der CRR als Instrument des zusätzlichen Kernkapitals qualifiziert).

**"Ausschüttung"** bezeichnet jede Art der Auszahlung von Dividenden oder Zinsen.

**"Ausschüttungsfähige Posten"** bezeichnet in Bezug auf eine Zinszahlung die ausschüttungsfähigen Posten wie in Artikel 4 Absatz 1 Nr. 128 CRR definiert; zum Zeitpunkt der Begebung der Schuldverschreibungen bezeichnet dieser Begriff den Gewinn am Ende des dem betreffenden Zinszahlungstag unmittelbar vorhergehenden Geschäftsjahres der Emittentin, für das ein testierter Jahresabschluss vorliegt, zuzüglich etwaiger vorgetragener Gewinne und für diesen Zweck verfügbarer Rücklagen, vor der Ausschüttung an die Eigner von Eigenmittelinstrumenten, jedoch abzüglich vorgetragener Verluste und gemäß anwendbarer Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder Deutschlands oder der Satzung der Emittentin nicht ausschüttungsfähiger Gewinne und in die gemäß anwendbarer Rechtsvorschriften Deutschlands oder der Satzung der Emittentin nicht ausschüttungsfähigen Rücklagen eingestellter Beträge, jeweils in Bezug auf die spezifische Eigenmittelkategorie der Schuldverschreibungen als AT1 Instrumente, auf die sich die anwendbaren Rechtsvorschriften der Europäischen Union oder Deutschlands oder die Satzung der Emittentin beziehen, wobei die ausschüttungsfähigen Posten und die betreffenden Gewinne, Verluste und Rücklagen ausgehend von dem handelsrechtlichen Einzelabschluss der Emittentin und nicht auf der

(c) *Consequence of cancelled interest payments.* The Issuer is entitled to use the funds from cancelled payments of interest without restrictions for the fulfilment of its own obligations when due. To the extent that payments of interest are cancelled, such cancellation includes all Additional Amounts (as defined in § 7) payable pursuant to § 7. Any payments of interest which have been cancelled will not be made at any later date. The cancellation of an interest payment shall not entitle the Holders to call the Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

(9) *Certain Definitions.*

**"AT1 Instrument"** means any (directly or indirectly issued) capital instrument of the Issuer that qualifies as additional tier 1 instrument pursuant to Article 52 CRR (including, but not limited to, any capital instrument or other instrument that qualifies as additional tier 1 instrument pursuant to transitional provisions under the CRR).

**"Distribution"** means any kind of payment of dividends or interest.

**"Available Distributable Items"** means, with respect to any payment of interest, the distributable items as defined in Article 4 (1) no. 128 CRR; at the time of the issuance of the Notes, such term refers to the profit as of the end of the financial year of the Issuer immediately preceding the relevant Interest Payment Date, for which audited annual financial statements are available, plus any profits brought forward and reserves available for that purpose, before distributions to holders of own funds instruments, less any losses brought forward and any profits which are non-distributable pursuant to the applicable laws of the European Union or Germany or the Articles of Association of the Issuer and any sums placed in non-distributable reserves in accordance with the applicable laws of Germany or the Articles of Association of the Issuer, in each case with respect to the specific category of own funds of the Notes as AT1 Instruments to which the applicable laws of the European Union or Germany or the Articles of Associations of the Issuer relate, provided that the distributable items and the relevant profits, losses and reserves shall be determined on the basis of the unconsolidated financial statements of the Issuer prepared in accordance with German commercial law and not on the basis of its consolidated financial statements.

Basis des Konzernabschlusses festgestellt werden.

**"CRD"** bezeichnet die Richtlinie 2013/36/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über den Zugang zur Tätigkeit von Kreditinstituten und die Beaufsichtigung von Kreditinstituten und Wertpapierfirmen, zur Änderung der Richtlinie 2002/87/EG und zur Aufhebung der Richtlinien 2006/48/EG und 2006/49/EG, in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt, insbesondere durch die Richtlinie (EU) 2019/878 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 zur Änderung der Richtlinie 2013/36/EU im Hinblick auf von der Anwendung ausgenommene Unternehmen, Finanzholdinggesellschaften, gemischte Finanzholdinggesellschaften, Vergütung, Aufsichtsmaßnahmen und -befugnisse und Kapitalerhaltungsmaßnahmen; soweit Bestimmungen der CRD geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der CRD in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

**"CRR"** bezeichnet die Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Juni 2013 über Aufsichtsanforderungen an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen und zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt, insbesondere durch die Verordnung (EU) 2019/876 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2019 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 in Bezug auf die Verschuldungsquote, die strukturelle Liquiditätsquote, Anforderungen an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten, das Gegenparteiausfallrisiko, das Marktrisiko, Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien, Risikopositionen gegenüber Organismen für gemeinsame Anlagen, Großkredite, Melde- und Offenlegungspflichten und der Verordnung (EU) Nr. 648/2012; soweit Bestimmungen der CRR geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der CRR in diesen Anleihebedingungen auf die geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

**"Kernkapitalinstrumente"** bezeichnet Kapitalinstrumente, die im Sinne der CRR zu den Instrumenten des harten Kernkapitals oder zu den AT1 Instrumenten zählen.

**"KWG"** bezeichnet das Gesetz über das Kreditwesen (Kreditwesengesetz – KWG), in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt; soweit

**"CRD"** means Directive 2013/36/EU of the European Parliament and of the Council of 26 June 2013 on access to the activity of credit institutions and the prudential supervision of credit institutions and investment firms, amending Directive 2002/87/EC and repealing Directives 2006/48/EC and 2006/49/EC, as amended or replaced from time to time, in particular by the Directive (EU) 2019/878 of the European Parliament and of the Council of 20 May 2019 amending Directive 2013/36/EU as regards exempted entities, financial holding companies, mixed financial holding companies, remuneration, supervisory measures and powers and capital conservation measures; to the extent that any provisions of the CRD are amended or replaced, the reference to provisions of the CRD as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

**"CRR"** means Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and the Council of 26 June 2013 on prudential requirements for credit institutions and investment firms and amending Regulation (EU) No 648/2012, as amended or replaced from time to time, in particular by the Regulation (EU) 2019/876 of the European Parliament and of the Council of 20 May 2019 amending Regulation (EU) No 575/2013 as regards the leverage ratio, the net stable funding ratio, requirements for own funds and eligible liabilities, counterparty credit risk, market risk, exposures to central counterparties, exposures to collective investment undertakings, large exposures, reporting and disclosure requirements, and Regulation (EU) No 648/2012; to the extent that any provisions of the CRR are amended or replaced, the reference to provisions of the CRR as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions.

**"Tier 1 Instruments"** means capital instruments which, according to the CRR, qualify as common equity tier 1 capital or AT1 Instruments.

**"KWG"** means the German Banking Act (*Kreditwesengesetz – KWG*), as amended or replaced from time to time; to the extent that any

Bestimmungen des KWG geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen des KWG in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

"**MDA**" bezeichnet den (in gegenwärtiger Umsetzung von Artikel 141 (2) CRD in deutsches Recht) nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 e) KWG i.Vm. § 37 SolvV ermittelten maximal ausschüttungsfähigen Betrag für die kombinierte Kapitalpufferanforderung nach § 10i KWG.

"**SolvV**" bezeichnet die Verordnung zur angemessenen Eigenmittelausstattung von Instituten, Institutsgruppen, Finanzholding-Gruppen und gemischten Finanzholding-Gruppen (Solvabilitätsverordnung – SolvV), in der Fassung wie jeweils geändert oder ersetzt; soweit Bestimmungen der SolvV geändert oder ersetzt werden, bezieht sich der Verweis auf Bestimmungen der SolvV in diesen Anleihebedingungen auf die jeweils geänderten Bestimmungen bzw. die Nachfolgeregelungen.

provisions of the KWG are amended or replaced, the reference to provisions of the KWG as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

"**MDA**" means the maximum distributable amount determined in accordance with § 10 (1) sentence 1 no. 5 (e) KWG in connection with § 37 SolvV for the combined capital buffer requirement in accordance with § 10i KWG (currently transposing Article 141 (2) CRD into German law).

"**SolvV**" means the regulation on the capital adequacy of institutions, groups of institutions, financial holding groups and mixed financial holding groups (*Solvabilitätsverordnung – SolvV*), as amended or replaced from time to time; to the extent that any provisions of the SolvV are amended or replaced, the reference to provisions of the SolvV as used in these Terms and Conditions shall refer to such amended provisions or successor provisions from time to time.

#### § 4 Zahlungen

- (1) *Allgemeines.*
- (a) *Zahlungen auf Kapital.* Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe von § 4 (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems außerhalb der Vereinigten Staaten.
- (b) *Zahlungen von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe von § 4 (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
- Die Zahlung von Zinsen auf Schuldverschreibungen, die durch die vorläufige Globalurkunde verbrieft sind, erfolgt nach Maßgabe von § 4 (2) an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems, und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 (3) (b).
- (2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu

#### § 4 Payments

- (1) *General.*
- (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of the Notes shall be made in accordance with § 4 (2) to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System outside the United States.
- (b) *Payment of Interest.* Payment of interest on Notes shall be made in accordance with § 4 (2) to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.
- Payment of interest on Notes represented by the Temporary Global Note shall be made in accordance with § 4 (2) to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System, upon due certification as provided in § 1 (3) (b).
- (2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the

- leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.
- (3) *Vereinigte Staaten.* Für die Zwecke des § 1 (3) und des § 4 (1) bezeichnet "**Vereinigte Staaten**" die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island und Northern Mariana Islands).
- (4) *Erfüllung.* Die Emittentin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.
- (5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag für eine Zahlung von Kapital und/oder Zinsen in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Geschäftstag ist, dann haben die Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Geschäftstag und sind nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen.
- (6) *Bezugnahmen auf Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen schließen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge ein: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge. Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinsen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 7 zahlbaren zusätzlichen Beträge (wie dort definiert) einschließen.
- (7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht [■] Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die jeweiligen Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.
- Notes shall be made in the Specified Currency.
- (3) *United States.* For purposes of § 1 (3) and § 4 (1), "**United States**" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).
- (4) *Discharge.* The Issuer shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.
- (5) *Payment Day.* If the date for payment of any principal and/or interest in respect of any Note is not a Business Day then the Holders shall not be entitled to payment until the next Business Day and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay.
- (6) *References to Principal and Interest.* References in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, the following amounts: the Redemption Amount of the Notes and any other amounts which may be payable under or in respect of the Notes. References in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 7 (as defined therein).
- (7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the local court [■] amounts of interest or principal not claimed by the Holders within twelve months after the due date, even though such Holders may not be in default of acceptance of payment. If and to the extent that such deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

## § 5

### Rückzahlung; Herabschreibungen; Hochschreibungen

- (1) *Keine Endfälligkeit.* Die Schuldverschreibungen haben keinen Endfälligkeitstag.
- (2) *Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.* Die Emittentin kann die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der Zuständigen Behörde und gemäß § 5 (4) zu jedem Optionalen Rückzahlungstag (wie nachstehend definiert) kündigen und zu ihrem Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (5) definiert) zuzüglich (vorbehaltlich eines Ausschlusses der Zinszahlung nach § 3 (8)) bis zu dem für die Rückzahlung festgelegten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zurückzahlen.

Zur Klarstellung: Die Nichterteilung der Zustimmung durch die Zuständige Behörde zu einer Rückzahlung nach § 5 (2) berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt keinen Ausfall der Emittentin dar.

**"Optionalen Rückzahlungstag"** bezeichnet den Ersten Optionalen Rückzahlungstag und jeden fünften Jahrestag des unmittelbar vorangegangenen Optionalen Rückzahlungstags.

**"Erster Optionaler Rückzahlungstag"** bezeichnet den [■]. [N.B.: frühestens fünf Jahre nach Begebung]

- (3) *Rückzahlung nach Eintritt eines Aufsichtsrechtlichen Ereignisses oder eines Steuerereignisses.*
- (a) Bei Eintritt eines Aufsichtsrechtlichen Ereignisses oder eines Steuerereignisses ist die Emittentin jederzeit berechtigt, die Schuldverschreibungen insgesamt, jedoch nicht teilweise, vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der Zuständigen Behörde und gemäß § 5 (4) mit Wirkung zu dem in der Mitteilung für die Rückzahlung festgelegten Tag zu kündigen und zu ihrem Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (5) definiert) zuzüglich (vorbehaltlich eines Ausschlusses der Zinszahlung nach § 3 (8)) bis zu dem für die Rückzahlung festgelegten Tag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen

## § 5

### Redemption; Write-downs; Write-ups

- (1) *No Scheduled Maturity.* The Notes have no scheduled maturity date.
- (2) *Redemption at the Option of the Issuer.* The Issuer may redeem the Notes, in whole but not in part, at any time, subject to the prior permission of the Competent Authority and in accordance with § 5 (4), with effect as of any Optional Redemption Date (as defined below) at their Redemption Amount (as defined in § 5 (5)) together with interest (subject to a cancellation of the interest payment pursuant to § 3 (8)) accrued to (but excluding) the date determined for redemption.

For the avoidance of doubt: Any refusal of the Competent Authority to grant permission to a redemption in accordance with § 5 (2) shall not entitle the Holders to call the Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

**"Optional Redemption Date"** means the First Call Date and each fifth anniversary of the immediately preceding Optional Redemption Date.

**"First Call Date"** means the [■]. [Note: at the earliest 5 year post issuance of the Notes]

- (3) *Redemption after the Occurrence of a Regulatory Event or a Tax Event.*
- (a) Upon the occurrence of a Regulatory Event or a Tax Event, the Issuer may redeem the Notes, in whole but not in part, subject to the prior permission of the Competent Authority and in accordance with § 5 (4) with effect from the date determined in the notice for redemption and at their Redemption Amount (as defined in § 5 (5)) together with interest (if any, subject to a cancellation of interest payment pursuant to § 3 (8)) accrued to (but excluding) the date determined for redemption.



zurückzuzahlen.

Zur Klarstellung: Die Nichterteilung der Zustimmung durch die Zuständige Behörde zu einer Rückzahlung nach § 5 (3) berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt keinen Ausfall der Emittentin dar.

- (b) *Aufsichtsrechtliches Ereignis.* Ein "**Aufsichtsrechtliches Ereignis**" tritt ein, falls die Emittentin infolge einer Änderung der aufsichtsrechtlichen Einstufung die Schuldverschreibungen wahrscheinlich nicht vollständig für Zwecke der Eigenmittelausstattung als zusätzliches Kernkapital anrechnen darf (unter Einschluss solcher Umstände, in denen die Änderung wahrscheinlich zu einer Neueinstufung als Eigenmittel geringerer Qualität führen würde), vorausgesetzt, dass bei einer Rückzahlung vor dem fünften Jahrestag des Tags der Begebung der Schuldverschreibungen die Bedingungen in Artikel 78 (4) (a) CRR erfüllt sind, nach denen die Zuständige Behörde eine solche Rückzahlung nur gestatten kann, wenn (i) sie es für ausreichend sicher hält, dass eine Änderung der aufsichtsrechtlichen Einstufung stattfindet und (ii) die Emittentin ihr hinreichend nachgewiesen hat, dass die aufsichtsrechtliche Neueinstufung am Begebungstag nicht vorherzusehen war.

Zur Klarstellung: Eine verminderte Anrechenbarkeit infolge einer Herabschreibung nach § 5 (7) begründet kein Aufsichtsrechtliches Ereignis.

- (c) *Steuerereignis.* Ein "**Steuerereignis**" tritt ein, falls sich die steuerliche Behandlung der Schuldverschreibungen ändert (insbesondere, jedoch nicht ausschließlich, im Hinblick auf die steuerliche Abzugsfähigkeit der unter den Schuldverschreibungen zu zahlenden Zinsen oder die Verpflichtung zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen (wie in § 7 definiert)) und, bei einer Rückzahlung vor dem fünften Jahrestag des Tags der Begebung der Schuldverschreibungen, die Bedingungen in Artikel 78 (4) (b) CRR erfüllt sind, nach denen die Zuständige Behörde eine solche Rückzahlung nur gestatten kann, wenn sich die geltende steuerliche Behandlung der Schuldverschreibungen ändert und die Emittentin ihr hinreichend nachgewiesen hat, dass die Änderung der steuerlichen

For the avoidance of doubt: Any refusal of the Competent Authority to grant permission to redeem in accordance with § 5 (3) shall not entitle the Holders to call the Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

- (b) *Regulatory Event.* A "**Regulatory Event**" occurs when the Issuer is unlikely to be able to recognise the Notes as Additional Tier 1 in full for capital adequacy purposes (including circumstances in which the change would be likely to result in a reclassification as lower-quality own funds), as a result of a change in the regulatory classification provided that in respect of a redemption prior to the fifth anniversary of the issue date of the Notes the conditions in Article 78 (4) (a) CRR are met, pursuant to which the Competent Authority may approve such redemption only if (i) it considers the change in the regulatory classification to be sufficiently certain and (ii) the Issuer demonstrated to its satisfaction that the regulatory reclassification of the Notes was not reasonably foreseeable at the issue date.

For the avoidance of doubt: A reduced recognition as a result of a write-down in accordance with § 5 (7) does not constitute a regulatory event.

- (c) *Tax Event.* A "**Tax Event**" occurs if the tax treatment of the Notes changes (including but not limited to the tax deductibility of interest payable on the Notes or the obligation to pay Additional Amounts (as defined in § 7)) and, in respect of a redemption prior to the fifth anniversary of the issue date of the Notes, the conditions in Article 78 (4) (b) CRR are met, pursuant to which the Competent Authority may approve such redemption only if there is a change in the applicable tax treatment of the Notes which the Issuer demonstrated to its satisfaction is material and was not reasonably foreseeable at the issue date.

Behandlung wesentlich ist und am Begebungstag nicht vorherzusehen war.

**[Alternative 1 für § 5 (4) (a) und (b) – Kündigungserklärung ohne Ankündigung<sup>4</sup>]**

[(4) Kündigungserklärung; keine Kündigung oder Rückzahlung im Falle eines Auslöseereignisses.

(a) Eine Kündigung hat gemäß § 11 unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von nicht weniger als [■] Kalendertagen zu erfolgen. Sie ist vorbehaltlich § 5 (4) (b) und (c) unwiderruflich, muss den für die Rückzahlung festgelegten Tag, den Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (5) definiert) und im Falle einer Kündigung nach § 5 (3) den Grund für die Kündigung nennen.

(b) Wenn ein Auslöseereignis (wie in § 5 (7) (a) definiert) eintritt, kann die Emittentin ihre Kündigungsrechte nach § 5 (2) und (3) nicht ausüben, solange dieses Auslöseereignis fort dauert und die betreffende Herabschreibung noch nicht erfolgt ist. Wenn ein Auslöseereignis nach der Erklärung einer Kündigung, jedoch vor dem betreffenden Rückzahlungstag eintritt, wird die Kündigung automatisch als zurückgenommen sowie nichtig behandelt und die betreffende Rückzahlung darf nicht erfolgen (wie in § 5 (4) (c) geregelt); in einem solchen Fall gelten die Rechte und Pflichten aus den Schuldverschreibungen unverändert fort.]

**[Alternative 2 für § 5 (4) (a) und (b) – Kündigungserklärung nur nach Ankündigung]**

[(4) Ankündigung und Kündigungserklärung; keine Kündigung oder Rückzahlung im Falle eines Auslöseereignisses.

(a) Eine Kündigung ist spätestens [■] Kalendertage vor dem für die Rückzahlung vorgesehenen Tag unverbindlich anzukündigen (die "**Ankündigung**") und spätestens an dem für die Rückzahlung vorgesehenen Tag verbindlich auszusprechen (die "**Kündigungserklärung**"). Die Ankündigung muss den für

**[Alternative 1 for § 5 (4) (a) and (b) – Redemption Notice without Announcement]**

[(4) Redemption Notice; No Redemption or Repayment in case of a Trigger Event.

(a) Any notice of redemption shall be given in accordance with § 11, observing a notice period of not less than [■] calendar days. Such notice shall be irrevocable (subject to § 5 (4) (b) and (c)) and shall state the date fixed for redemption, the Redemption Amount (as defined in § 5 (5)), and, in case of a notice of redemption pursuant to § 5 (3) the reason for the redemption.

(b) If a Trigger Event (as defined in § 5 (7) (a)) has occurred, the Issuer may not exercise its redemption rights in accordance with § 5 (2) and (3) if and so long as this Trigger Event is continuing and the relevant write-down has not yet occurred. If a Trigger Event occurs after a notice of redemption was given but prior to the relevant date of redemption, the relevant notice of redemption shall automatically be deemed revoked and null and void, the corresponding redemption shall not be made (as set forth in § 5 (4) (c)), and the rights and obligations in respect of the Notes shall remain unchanged.]

**[Alternative 2 für § 5 (4) (a) und (b) – Redemption Notice only upon Announcement]**

[(4) Announcement and Redemption Notice; No Redemption or Repayment in case of a Trigger Event.

(a) Any redemption is to be announced to the Holders in a non-legally binding manner not later than [■] calendar days prior to the date fixed for redemption (the "**Announcement**") and to be given no later than on the date fixed for redemption (the "**Redemption Notice**"). The Announcement shall state the date fixed for redemption, the Redemption

<sup>4</sup> Die Wahl zwischen den beiden hier vorgeschlagenen Alternativen für § 5 (4) (a) und (b) sollte in Abstimmung mit den von der Emittentin für die konkrete Transaktion hinzugezogenen Rechtsberatern erfolgen.  
*The choice between the two alternatives proposed here for § 5 (4) (a) and (b) should be made in consultation with the legal advisors consulted by the Issuer for the specific transaction.*

die Rückzahlung festgelegten Tag, den Rückzahlungsbetrag (wie in § 5 (5) definiert) und im Falle einer Kündigung nach § 5 (3) den Grund für die Kündigung nennen. Die Ankündigung ist gemäß § 11 zu veröffentlichen. Die Kündigungserklärung ist unwiderruflich und gegenüber dem Clearing System auszusprechen und anschließend unverzüglich gemäß § 11 zu veröffentlichen.

- (b) Wenn ein Auslöseereignis (wie in § 5 (7) (a) definiert) eintritt, kann die Emittentin ihre Kündigungsrechte nach § 5 (2) und (3) nicht ausüben, solange dieses Auslöseereignis fort dauert und die betreffende Herabschreibung noch nicht erfolgt ist. Wenn ein Auslöseereignis nach einer Ankündigung, jedoch vor dem betreffenden Rückzahlungstag eintritt, wird die Ankündigung automatisch als zurückgenommen sowie nichtig behandelt und die betreffende Rückzahlung darf nicht erfolgen (wie in § 5 (4) (c) geregelt); in einem solchen Fall gelten die Rechte und Pflichten aus den Schuldverschreibungen unverändert fort.]
- (c) Die Emittentin darf die Schuldverschreibungen in jedem Fall nur zurückzahlen, wenn (i) kein Auslöseereignis eingetreten ist und noch fort dauert, (ii) die Emittentin am Rückzahlungstag weder überschuldet im Sinne von § 19 InsO noch zahlungsunfähig im Sinne von § 17 InsO ist, und (iii) die Zahlung des Rückzahlungsbetrages nicht zu einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Emittentin führt; § 41 InsO bleibt unberührt.

**[Alternative 1 für § 5 (5) – Rückzahlung nach Wahl der Emittentin nur nach erfolgter Hochschreibung]**

- [(5) *Rückzahlung nach Wahl der Emittentin nur nach erfolgter Hochschreibung; Rückzahlungsbetrag.* Die Emittentin kann ihre Kündigungsrechte nach § 5 (2) nur ausüben, wenn etwaige Herabschreibungen nach § 5 (7) wieder vollständig aufgeholt worden sind. Der "**Rückzahlungsbetrag**" einer Schuldverschreibung entspricht in diesem Fall ihrem ursprünglichen Nennbetrag bei Begebung, soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet.

Im Übrigen steht die Ausübung der Kündigungsrechte im alleinigen Ermessen

Amount (as defined § 5 (5)) and in the case of a redemption pursuant to § 5 (3), the reason for the redemption. The Announcement shall be published in accordance with § 11. The Redemption Notice shall be irrevocable and be stated towards the Clearing System and shall be published in accordance with § 11 without undue delay thereafter.

- (b) If a Trigger Event (as defined in § 5 (7) (a)) occurs, the Issuer may not exercise its redemption rights in accordance with § 5 (2) and (3) if and so long as this Trigger Event is continuing and the relevant write-down has not yet occurred. If a Trigger Event occurs after an Announcement is given but before the relevant date of redemption the Announcement shall automatically be deemed revoked and null and void, the corresponding redemption shall not be made (as set forth in § 5 (4) (c)), and the rights and obligations in respect of the Notes shall remain unchanged.]
- (c) In any event, the Issuer may only redeem the Notes if (i) no Trigger Event has occurred and is continuing, (ii) the Issuer is neither over-indebted within the meaning of § 19 InsO nor illiquid within the meaning of § 17 InsO on the date of redemption and (iii) the payment of the Redemption Amount does not result in an over-indebtedness or illiquidity of the Issuer; § 41 InsO remains unaffected.

**[Alternative 1 for § 5 (5) – Redemption at the option of the Issuer only after successful write-up]**

- [(5) *Redemption at the Option of the Issuer only after Successful Write-up; Redemption Amount.* The Issuer may only exercise its redemption rights in accordance with § 5 (2) if, where appropriate, write-downs pursuant to § 5 (7) have been fully restored, the "**Redemption Amount**" of each Note, unless previously redeemed in whole or in part or repurchased and cancelled, shall be in this case the Original Nominal Amount of such Notes upon issue.

In all other respects, the exercise of the redemption rights is at the sole discretion of

der Emittentin.

In den Fällen einer Rückzahlung nach § 5 (3) entspricht der "**Rückzahlungsbetrag**" einer Schuldverschreibung ihrem aktuellen Nennbetrag (zur Klarstellung: d.h. unter Berücksichtigung vorgenommener Herabschreibungen, soweit nicht durch Hochschreibung(en) kompensiert), soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet.]

[**Alternative 2 für § 5 (5)** – Kündigung jeweils zum aktuellen Nennbetrag]

- [(5) *Rückzahlungsbetrag.* Der "**Rückzahlungsbetrag**" einer Schuldverschreibung entspricht jeweils ihrem aktuellen Nennbetrag (zur Klarstellung: d.h. unter Berücksichtigung vorgenommener Herabschreibungen, soweit nicht durch Hochschreibung(en) kompensiert), soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet.]

[**Alternative 1 und 2 für § 5 (5):**]

Im Falle einer Rückzahlung nach Einleitung eines Insolvenz- oder Liquidationsverfahrens entspricht der Rückzahlungsbetrag einer Schuldverschreibung dem dann aktuellen Nennbetrag (zur Klarstellung: d.h. unter Berücksichtigung vorgenommener Herabschreibungen, soweit nicht durch Hochschreibung(en) kompensiert), soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet; die Nachrangregelung nach § 2 bleibt hiervon unberührt.

- (6) *Kein Kündigungsrecht der Gläubiger.* Die Gläubiger sind zur Kündigung der Schuldverschreibungen nicht berechtigt.
- (7) *Herabschreibung.*
- (a) Im Falle des Eintritts eines Auslöseereignisses ist der Nennbetrag jeder Schuldverschreibung um den Betrag der betreffenden Herabschreibung gemäß § 5 (7) (b)-(c) zu reduzieren.

Ein "**Auslöseereignis**" tritt ein, wenn die in Artikel 92 Absatz 1 Buchstabe a CRR bzw. einer Nachfolgeregelung genannte harte Kernkapitalquote der Emittentin [auf Einzelinstitutsbasis und/oder konsolidierter Basis] [**Hinweis:** je nach Emittentin/Level der

the Issuer.

In the event of Redemption in accordance with § 5 (3) the "**Redemption Amount**" of each Note is the current nominal amount of such Note (for the avoidance of doubt: taking into account write-downs made, to the extent not compensated by a write-up or write-ups) to the extent previously redeemed in whole or in part or repurchased and cancelled.]

[**Alternative 2 for § 5 (5)** – Redemption at current nominal amount]

- [(5) *Redemption Amount.* The "**Redemption Amount**" of each Note is the current nominal amount of such Note (for the avoidance of doubt: taking into account write-downs made, to the extent not compensated by a write-up or write-ups) to the extent previously redeemed in whole or in part or repurchased and cancelled.]

[**Alternative 1 and 2 for § 5 (5):**]

In the event of a redemption after the commencement of Insolvency or Liquidation Proceedings the Redemption Amount of each Note is the then current nominal amount of such Note (for the avoidance of doubt: taking into account write-downs made, to the extent not compensated by a write-up or write-ups) to the extent previously redeemed in whole or in part or repurchased and cancelled; the provision on subordination pursuant to § 2 remains unaffected by this.

- (6) *No Call Right of the Holders.* The Holders shall have no right to call the Notes for redemption.
- (7) *Write-down.*
- (a) Upon the occurrence of a Trigger Event, the nominal amount of each Note shall be reduced by the amount of the relevant write-down in accordance with § 5 (7) (b)-(c).

A "**Trigger Event**" occurs if the common equity tier 1 capital ratio of the Issuer [on an individual basis and/or consolidated basis] [**Note:** to be amended according to Issuer/level of supervision (with the corresponding consequential changes

*Beaufsichtigung anzupassen (mit den entsprechenden Folgeänderungen in den übrigen Bedingungen)] (die "Harte Kernkapitalquote") unter [5,125]% (die "Mindest-CET1-Quote") fällt. Das Auslöseereignis kann jederzeit und mehrfach eintreten und die hierfür relevante Harte Kernkapitalquote wird nicht nur in Bezug auf bestimmte Stichtage ermittelt.*

Ob ein Auslöseereignis zu irgendeinem Zeitpunkt eingetreten ist, wird von der Emittentin, der Zuständigen Behörde oder einem für diesen Zweck von der Zuständigen Behörde Beauftragten festgestellt; eine solche Bestimmung ist bindend für die Gläubiger.

Zur Klarstellung: Der Eintritt eines Auslöseereignisses berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt keinen Ausfall der Emittentin dar.

- (b) Im Falle des Eintritts eines Auslöseereignisses ist eine Herabschreibung *pro rata* mit sämtlichen anderen AT1 Instrumenten, die eine Herabschreibung (gleichviel ob permanent oder temporär) bei Eintritt des Auslöseereignisses vorsehen, vorzunehmen.

Diese *pro rata*-Herabschreibung gilt auch dann, wenn im Falle eines Auslöseereignisses andere AT1 Instrumente herabzuschreiben oder in Instrumente des harten Kernkapitals zu wandeln sind, die nach ihren jeweiligen Bedingungen als Auslöseereignis das Unterschreiten einer Harten Kernkapitalquote vorsehen, die über der Mindest-CET1-Quote liegt. Der *pro rata* zu verteilende Gesamtbetrag der Herabschreibungen entspricht dabei dem Betrag, der zur vollständigen Wiederherstellung der Harten Kernkapitalquote der Emittentin bis zur Mindest-CET1-Quote erforderlich ist, höchstens jedoch der Summe der im Zeitpunkt des Eintritts des Auslöseereignisses ausstehenden Kapitalbeträge dieser Instrumente.

**[Hinweis:** Bei der Emission von Instrumenten mit einem CET1-Trigger (Auslöseereignis) oberhalb von 5,125% sollte in den Bedingungen eine detaillierte Hierarchie für

*elsewhere in the Terms and Conditions)] pursuant to Article 92 (1) (a) CRR or any successor provision, determined (the "Common Equity Tier 1 Capital Ratio") falls below [5.125]% (the "Minimum CET1 Ratio"). The Trigger Event may occur at any time and on more than one occasion, and the relevant Common Equity Tier 1 Capital Ratio is not only determined in relation to certain reporting dates.*

Whether a Trigger Event has occurred at any time, shall be determined by the Issuer, the Competent Authority or any agent appointed for such purpose by the Competent Authority, and such determination will be binding on the Holders.

For the avoidance of doubt: The occurrence of a Trigger Event shall not entitle the Holders to call the Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

- (b) Upon the occurrence of a Trigger Event, a write-down shall be effected *pro rata* with all of the Issuer's other AT1 Instruments the terms of which provide for a write-down (whether permanent or temporary) upon the occurrence of the Trigger Event.

The *pro rata* write-down also applies when, in the case of the occurrence of a Trigger Event, other AT1 Instruments are subject to a write-down or are subject to conversion into instruments of Common Equity Tier 1 capital, which according to their respective conditions, provide for a Trigger Event if the Common Equity Tier 1 Capital Ratio falls below the Minimum CET1 Ratio. The total amount of the write-downs to be allocated *pro rata* shall be equal to the amount required to restore fully the Common Equity Tier 1 Capital Ratio of the Issuer to the Minimum CET1 Ratio but shall not exceed the sum of the nominal amounts of the relevant instruments outstanding at the time of occurrence of the Trigger Event.

**[Note:** If instruments are issued that provide for a CET1 trigger event at a threshold higher than 5.125%, the Terms and Conditions should be amended to include a detailed

*die Herabschreibung definiert werden.]*

Die Vornahme von Herabschreibungen in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgt unabhängig von einer Herabschreibung bei anderen Instrumenten und hängt keinesfalls von der Durchführung einer solchen Herabschreibung bei anderen Instrumenten ab. Zur Klarstellung: Soweit die Herabschreibung oder die Wandlung in Instrumente des harten Kernkapitals unter einem oder mehreren der anderen AT1 Instrumente der Emittentin aus irgendeinem Grund nicht wirksam ist oder nicht durchgeführt wird, wird diese unwirksame oder nicht durchgeführte Herabschreibung oder Wandlung bei der Bestimmung des Betrags der Herabschreibung der Schuldverschreibungen nach diesem § 5 (7) (b) nicht berücksichtigt.

Die Summe der in Bezug auf die Schuldverschreibungen vorzunehmenden Herabschreibungen ist auf den ausstehenden Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen zum Zeitpunkt des Eintritts des jeweiligen Auslöseereignisses beschränkt.

- (c) Im Falle des Eintritts eines Auslöseereignisses wird die Emittentin:
- (1) unverzüglich die Zuständige Behörde sowie gemäß § 11 die Gläubiger der Schuldverschreibungen von dem Eintritt dieses Auslöseereignisses sowie des Umstandes, dass eine Herabschreibung vorzunehmen ist, unterrichten, und
  - (2) unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb eines Monats (soweit die Zuständige Behörde diese Frist nicht verkürzt) die vorzunehmende Herabschreibung feststellen und (i) der Zuständigen Behörde, (ii) den Gläubigern der Schuldverschreibungen gemäß § 11, (iii) der Berechnungsstelle und der Zahlstelle sowie (iv) jeder Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen auf Veranlassung der Emittentin zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, mitteilen. Diese Mitteilung hat den Eintritt des Auslöseereignisses zusammenfassend darzustellen und den Betrag der

*write-down hierarchy.]*

The performance of any write-downs in respect of the Notes is not dependent on the effectiveness of a write-down or conversion of other instruments and in no way depends upon the implementation of such a write-down of other instruments. For the avoidance of doubt: to the extent that the write-down or the conversion into common equity tier 1 capital instruments of one or more of the other AT1 Instruments of the Issuer is not effective or is not implemented for any reason, such non-effective or non-implemented write-down or conversion will not be taken into account when determining the written-down amount in respect of the Notes under this § 5 (7) (b).

The sum of the write-downs to be effected with respect to the Notes shall be limited to the outstanding aggregate nominal amount of the Notes at the time of occurrence of the relevant Trigger Event.

- (c) Upon the occurrence of a Trigger Event, the Issuer shall:
- (1) inform the Competent Authority and, in accordance with § 11, the Holders of the Notes without undue delay about the occurrence of such Trigger Event and the fact that a write-down will have to be effected, and
  - (2) determine the write-down to be effected without undue delay, but not later than within one month (unless the Competent Authority shortens such period), and notify such write-down in (i) to the Competent Authority, (ii) to the Holders of the Notes in accordance with § 11, (iii) to the Calculation Agent and the Paying Agent and (iv), if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are listed from time to time at the request of the Issuer, to such stock exchange. This notice shall summarize the occurrence of the Trigger Event and specify the amount of the write-down for each Note.

Herabschreibung je  
Schuldverschreibung zu bezeichnen.

Die Herabschreibung gilt als bei Abgabe der Mitteilungen nach § 5 (7) (c) (2) (i) und (ii), jedoch spätestens ein Monat (soweit die Zuständige Behörde diese Frist nicht verkürzt) nach Eintritt des betreffenden Auslöseereignisses vorgenommen und der jeweilige Nennbetrag jeder noch ausstehenden Schuldverschreibung zu diesem Zeitpunkt um den mitgeteilten Herabschreibungsbetrag reduziert. Ein Unterlassen der Mitteilungen berührt nicht die Wirksamkeit einer Herabschreibung und diese gilt jedenfalls spätestens ein Monat (soweit die Zuständige Behörde diese Frist nicht verkürzt) nach Eintritt des betreffenden Auslöseereignisses in der Höhe des von der Emittentin festgestellten Betrags als vorgenommen. Eine nicht erfolgte Mitteilung ist unverzüglich nachzuholen.

(8) *Hochschreibung.*

- (a) Nach der Vornahme einer Herabschreibung können der Nennbetrag jeder noch ausstehenden Schuldverschreibung in jedem der Reduzierung nachfolgenden Geschäftsjahr der Emittentin bis zur vollständigen Höhe des ursprünglichen Nennbetrags nach Maßgabe der folgenden Regelungen dieses § 5 (8) wieder hochgeschrieben werden, soweit eine Hochschreibung aus dem im Rahmen einer *pro forma*-Rechnung (ggf. auf Grundlage des aufgestellten Jahresabschlusses) zu ermittelnden Jahresüberschusses der Emittentin des letzten abgeschlossenen Geschäftsjahres möglich wäre. Die Hochschreibung erfolgt mit Wirkung ab dem Zinszahlungstag (einschließlich), der unmittelbar auf das Geschäftsjahr der Emittentin folgt, für das der zuvor genannte Jahresüberschuss ermittelt wurde.

Die Hochschreibung erfolgt gleichrangig mit der Hochschreibung anderer AT1 Instrumente.

Die Vornahme einer Hochschreibung steht vorbehaltlich der nachfolgenden Vorgaben (i) bis (v) im Ermessen der Emittentin. Insbesondere kann die Emittentin dann ganz oder teilweise von einer Hochschreibung absehen, wenn ein entsprechender Jahresüberschuss zur Verfügung steht und

The write-down shall be deemed to be effected at the time when the notices pursuant to § 5 (7) (c) (2) (i) and (ii) are given, however no later than one month (unless the Competent Authority shortens this period) after the occurrence of the relevant Trigger Event and the nominal amount of each outstanding Note at the time shall be deemed to be reduced by the amount of such notified write-down amount. Any failure to give notices will not affect the effectiveness of a write-down and this applies no later than one month (unless the Competent Authority shortens this period) after the occurrence of the relevant Trigger Event in the amount determined by the Issuer. Any failure to notify must be remedied without undue delay.

(8) *Write-up*

- (a) After a write-down has been effected, the nominal amount of each outstanding Note may be written up in accordance with the following provisions of this § 5 (8) in each financial year of the Issuer subsequent to the occurrence of such write-down until the full Original Nominal Amount has been restored, to the extent that a write-up would be possible from the annual profit of the issuer of the prior fiscal year to be determined on the basis of a *pro forma* calculation (or, as the case may be, on the basis of the prepared annual financial statements). The write-up will occur with effect as of (and including) the Interest Payment Date immediately following the financial year of the Issuer for which the abovementioned annual profit was determined.

The write-up shall be effected *pari passu* with write-ups of other AT1 Instruments.

Subject to the conditions (i) to (v) below, it shall be at the discretion of the Issuer to effect a write-up. In particular, the Issuer may effect a write-up only in part or effect no write-up at all even if a corresponding annual profit is recorded and the conditions (i) to (v) are fulfilled.

die Vorgaben (i) bis (v) erfüllt sind.

(i) Soweit der festgestellte bzw. festzustellende Jahresüberschuss für die Hochschreibung der Schuldverschreibungen und anderer, mit einem vergleichbaren Auslöseereignis (d.h. auch im Falle einer abweichenden harten Kernkapitalquote als Auslöser) ausgestatteter AT1 Instrumente (einschließlich der Schuldverschreibungen die "**Herabgeschriebenen AT1 Instrumente**") verwendet werden soll und nach Maßgabe von (ii) und (iii) zur Verfügung steht, erfolgt die Hochschreibung *pro rata* nach Maßgabe der ursprünglichen Nennbeträge der Herabgeschriebenen AT1 Instrumente.

(ii) Der Höchstbetrag, der insgesamt für die Hochschreibung der Schuldverschreibungen und anderer Herabgeschriebener AT1 Instrumente sowie die Zahlung von Zinsen und anderen Ausschüttungen auf Herabgeschriebene AT1 Instrumente verwendet werden kann, errechnet sich nach folgender Formel:

$$H = \frac{J \cdot S}{T1}$$

**H** bezeichnet den für die Hochschreibung der Herabgeschriebenen AT1 Instrumente und Ausschüttungen auf Herabgeschriebene AT1 Instrumente zur Verfügung stehenden Höchstbetrag;

**J** bezeichnet den ausgehend von dem handelsrechtlichen Einzelabschluss der Emittentin festgestellten bzw. festzustellenden Jahresüberschuss des Vorjahres;

**S** bezeichnet die Summe der ursprünglichen Nennbeträge der Herabgeschriebenen AT1 Instrumente (d.h. vor Vornahme von Herabschreibungen infolge eines Auslöseereignisses oder eines vergleichbaren Ereignisses);

(i) To the extent that the annual profit determined or to be determined is to be used for a write-up of the Notes and of other AT1 Instruments, the terms of which provide for a similar Trigger Event (also if such terms provide for a different common equity tier 1 capital ratio as trigger) (together with the Notes the "**Written Down AT1 Instruments**"), and is available in accordance with (ii) and (iii) below, such write-up shall be effected *pro rata* in proportion to the original nominal amounts of the Written Down AT1 Instruments.

(ii) The maximum total amount that may be used for a write-up of the Notes and of other Written Down AT1 Instruments and for the payment of interest and other Distributions on Written Down AT1 Instruments shall be calculated in accordance with the following formula:

$$H = \frac{J \times S}{T1}$$

**H** means the maximum amount available for the write-up of the Written Down AT1 Instruments and Distributions on Written Down AT1 Instruments;

**J** means the annual profit determined or to be determined for the previous year on the basis of the financial statements of the Issuer prepared in accordance with German commercial law;

**S** means the sum of the original nominal amounts of the Written Down AT1 Instruments (i.e. before write-downs due to a Trigger Event or a similar event have been effected);



**T1** bezeichnet den Betrag des Kernkapitals der Emittentin unmittelbar vor Vornahme der Hochschreibung.

Der Höchstbetrag **H** ist von der Emittentin nach den technischen Regulierungsstandards und den im Übrigen für die Emittentin geltenden Anforderungen zu bestimmen und der so bestimmte Betrag der Hochschreibung zugrunde zu legen, ohne dass es einer Änderung dieses Absatzes (ii) bedürfte.

(iii) Insgesamt darf die Summe der Beträge der Hochschreibungen auf Herabgeschriebene AT1 Instrumente zusammen mit etwaigen Dividenden und anderen Ausschüttungen in Bezug auf Geschäftsanteile, Aktien und andere Instrumente des harten Kernkapitals der Emittentin (einschließlich der Zinszahlungen und anderen Ausschüttungen auf Herabgeschriebene AT1 Instrumente) in Bezug auf das betreffende Geschäftsjahr den MDA oder einen anderen nach den anwendbaren aufsichtsrechtlichen Vorschriften für diesen Zweck zu beachtenden Höchstbetrag nicht überschreiten.

(iv) Hochschreibungen der Schuldverschreibungen gehen Dividenden und anderen Ausschüttungen in Bezug auf Geschäftsanteile, Aktien und andere Instrumente des harten Kernkapitals der Emittentin nicht vor, d.h. diese können auch dann vorgenommen werden, solange keine vollständige Hochschreibung erfolgt ist.

(v) Zum Zeitpunkt einer Hochschreibung darf kein Auslöseereignis fortbestehen. Eine Hochschreibung ist zudem ausgeschlossen, soweit diese zu dem Eintritt eines Auslöseereignisses führen würde.

(b) Wenn sich die Emittentin für die Vornahme einer Hochschreibung nach den Bestimmungen dieses § 5 (8) entscheidet, wird sie unverzüglich gemäß § 11 die Gläubiger der Schuldverschreibungen, die Berechnungsstelle, die Zahlstelle sowie jede Börse, an der die betreffenden Schuldverschreibungen auf Veranlassung

**T1** means the amount of the tier 1 capital of the Issuer immediately before the write-up is effected.

The maximum amount **H** shall be determined by the Issuer in accordance with the regulatory technical standards and the other requirements applicable to the Issuer and the write-up shall be based on the amount so determined without requiring any amendment to this subparagraph (ii).

(iii) In total, the sum of the amounts of the write-ups of Written Down AT1 Instruments together with the amounts of any dividend payments and other Distributions on shares and other common equity tier 1 instruments of the Issuer (including payment of interest amounts and other Distributions on Written Down AT1 Instruments) for the relevant financial year must not exceed the MDA or any other maximum amount that may have to be observed for this purpose under the applicable supervisory regulations.

(iv) Write-ups of the Notes do not have priority over dividend payments and other Distributions on shares and other common equity tier 1 capital instruments of the Issuer, i.e. such payments and Distributions are permitted even if no full write-up has been effected.

(v) At the time of a write-up, there must not exist any Trigger Event that is continuing. A write-up is also excluded if such write-up would give rise to the occurrence of a Trigger Event.

(b) If the Issuer elects to effect a write-up in accordance with the provisions of this § 5 (8), it shall notify the write-up (including the amount of the write-up as a percentage of the Original Nominal Amount of the Notes and the Interest Payment Date, upon which the write-up shall be effected) without undue delay to the Holders of the Notes in

der Emittentin zu diesem Zeitpunkt notiert sind und deren Regeln eine Mitteilung an die Börse verlangen, von der Vornahme der Hochschreibung (einschließlich des Hochschreibungsbetrags als Prozentsatz des ursprünglichen Nennbetrags der Schuldverschreibungen und des Zinszahlungstags, zu dem die Hochschreibung erfolgen soll) unterrichten. Die Hochschreibung gilt als bei Abgabe der Mitteilung an die Gläubiger gemäß § 11 vorgenommen und der jeweilige Nennbetrag jeder noch ausstehenden Schuldverschreibung zu dem betreffenden Zinszahlungstag um den mitgeteilten Hochschreibungsbetrag erhöht.

### § 6

#### Die Zahlstelle und die Berechnungsstelle

- (1) *Bestellung; bezeichnete Geschäftsstelle.* Die anfänglich bestellte Zahlstelle, die anfänglich bestellte Berechnungsstelle und deren jeweilige anfänglich bezeichnete Geschäftsstelle lauten wie folgt:

Zahlstelle:

[■]

Berechnungsstelle:

[■]

Die Zahlstelle und die Berechnungsstelle behalten sich das Recht vor, jederzeit ihre jeweilige bezeichnete Geschäftsstelle durch eine andere bezeichnete Geschäftsstelle in derselben Stadt zu ersetzen.

- (2) *Änderung der Bestellung oder Abberufung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung der Berechnungsstelle oder einer Zahlstelle zu ändern oder zu beenden und eine andere Berechnungsstelle oder zusätzliche oder andere Zahlstellen zu bestellen. Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Zahlstelle und eine Berechnungsstelle unterhalten. Eine Änderung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, in dem eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 11 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens [■] Tagen informiert wurden.

accordance with § 11, to the Calculation Agent, to the Paying Agent and, if required by the rules of any stock exchange on which the Notes are listed from time to time at the request of the Issuer, to such stock exchange. The write-up shall be deemed to be effected at the time when the notice to the Holders is given in accordance with § 11 and the nominal amount of each outstanding Note at the relevant Interest Payment Date shall be increased in the amount of such notified write-up amount.

### § 6

#### Paying Agent and Calculation Agent

- (1) *Appointment; Specified Office.* The initial Paying Agent and the initial Calculation Agent and their respective initial specified offices are:

Paying Agent:

[■]

Calculation Agent :

[■]

The Paying Agent and the Calculation Agent reserve the right at any time to change their respective specified office to some other specified offices in the same city.

- (2) *Variation or Termination of Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to vary or terminate the appointment of the Calculation Agent or the Paying Agent and to appoint another Calculation Agent or additional or other Paying Agents. The Issuer shall at all times maintain a Paying Agent and a Calculation Agent. Any variation, termination, appointment or change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than [■] days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 11.

- (3) *Beauftragte der Emittentin.* Die Berechnungsstelle und die Zahlstelle handeln ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernehmen keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern, und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen ihnen und den Gläubigern begründet.

### § 7 Steuern

Sämtliche auf die Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge sind ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art zu leisten, die von oder in dem Staat, in dem die Emittentin steuerlich ansässig ist oder einer seiner Gebietskörperschaften oder einer seiner zur Erhebung von Steuern berechtigten Behörden oder sonstigen Stellen auferlegt, eingezogen, einbehalten, festgesetzt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. Ist der Einbehalt oder Abzug hinsichtlich einer Zahlung von Zinsen gesetzlich vorgeschrieben, wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "**zusätzlichen Beträge**") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Nettobeträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen entsprechen, die ohne einen solchen Einbehalt oder Abzug von den Gläubigern empfangen worden wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) von einer als depotführende Stelle oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu dem Staat, in dem die Emittentin steuerlich ansässig ist, zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in diesem Staat stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) von einer Zahlstelle einbehalten oder abgezogen werden, wenn die Zahlung von einer anderen Zahlstelle ohne den Einbehalt oder Abzug hätte vorgenommen werden

- (3) *Agents of the Issuer.* The Calculation Agent and the Paying Agent act solely as agents of the Issuer and do not have any obligations towards, or relationship of agency or trust to, any of the Holders.

### § 7 Taxation

All amounts payable in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied by way of withholding or deduction by or on behalf of the State in which the Issuer is tax resident or any of its local authorities, tax authorities or other bodies entitled to impose, collect, withhold, fix or levy, unless such withholding or deduction is required by law. If the withholding or deduction of an Interest Payment is legally required, the Issuer shall pay such additional amounts (the "**Additional Amounts**") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction, shall equal the respective amounts which would otherwise have been receivable by the Holders in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the State in which the Issuer is tax resident and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, this State, or
- (c) are withheld or deducted by a Paying Agent from a payment if the payment could have been made by another Paying Agent without such withholding or deduction, or

können; oder

- |   |   |
|---|---|
| (d) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 11 wirksam wird; oder  | (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 11, whichever occurs later, or   |
| (e) durch die Erfüllung von gesetzlichen Anforderungen oder durch die Vorlage einer Nichtansässigkeitserklärung oder durch die sonstige Geltendmachung eines Anspruchs auf Befreiung gegenüber der betreffenden Steuerbehörde vermeidbar sind oder gewesen wären; oder  | (e) are avoidable or would have been avoidable through compliance with statutory requirements or through the submission of a declaration of non-residence or by otherwise enforcing a claim for exemption at the relevant tax authority; or   |
| (f) abgezogen oder einbehalten werden, weil der wirtschaftliche Eigentümer der Schuldverschreibungen nicht selbst rechtlicher Eigentümer (Gläubiger) der Schuldverschreibungen ist und der Abzug oder Einbehalt bei Zahlungen an den wirtschaftlichen Eigentümer nicht erfolgt wäre oder eine Zahlung zusätzlicher Beträge bei einer Zahlung an den wirtschaftlichen Eigentümer nach Maßgabe der vorstehenden Regelungen hätte vermieden werden können, wenn dieser zugleich rechtlicher Eigentümer (Gläubiger) der Schuldverschreibungen gewesen wäre. | (f) are deducted or withheld because the beneficial owner of the Notes is not itself their legal owner (Holder) and the deduction or withholding in respect of payments to the beneficial owner, would not have been made or the payment of Additional Amounts in respect of a payment to the beneficial owner in accordance with the above provisions could have been avoided if the latter had also been the legal owner (Holder) of the Notes. |

*FATCA.* Die Verpflichtung der Emittentin zur Zahlung von zusätzlichen Beträgen soll keine Anwendung finden auf Steuern, die nur zu zahlen sind auf Grund einer Nichteinhaltung von Anforderungen durch den Gläubiger oder den wirtschaftlichen Eigentümer (oder ein Finanzinstitut, durch das der Gläubiger oder der wirtschaftliche Eigentümer die Schuldverschreibungen hält oder durch die eine Zahlung auf die Schuldverschreibungen zu leisten ist) in Bezug auf eine Zertifizierung, Information, Identifikation, Dokumentation oder andere Mitteilungen (einschließlich dem Abschluss und der Einhaltung von Vereinbarungen mit dem U.S. Internal Revenue Service) gemäß Sections 1471 bis 1474 des U.S. Internal Revenue Code (in der am Tag der Ausgabe der Schuldverschreibungen geltenden Fassung oder gemäß geänderter oder nachfolgender Bestimmungen, soweit diese geänderten oder nachfolgenden Bestimmungen nicht wesentlich beschwerlicher sind als jene am am Tag der Ausgabe geltenden Fassung) oder gemäß zwischenstaatlicher Abkommen zwischen den Vereinigten Staaten und einem anderen Staat zur

*FATCA.* The obligation of the Issuer to pay Additional Amounts shall not apply to any tax that would not have been imposed but for a failure by the Holder or beneficial owner (or any financial institution through which the Holder or beneficial owner holds any Note or through which payment on the Note is made) to comply with any certification, information, identification, documentation or other reporting requirements (including entering into and complying with an agreement with the U.S. Internal Revenue Service) imposed pursuant to, or under an intergovernmental agreement entered into between the United States and the government of another country in order to implement the requirements of, Sections 1471 through 1474 of the U.S. Internal Revenue Code (as in effect on the date of issuance of the Notes or any successor or amended version of these provisions, to the extent such successor or amended version is not materially more onerous than these provisions as enacted on such date).

Umsetzung der Anforderungen aus diesen Normen.

**§ 8**  
**Vorlegungsfrist**

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf [■] Jahre verkürzt. [Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Schuldverschreibungen, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt wurden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der Vorlegungsfrist an.]

**§ 9**  
**Änderung der Anleihebedingungen,  
Gemeinsamer Vertreter**

- (1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Gläubiger können vorbehaltlich der Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Voraussetzungen für die Anerkennung der Schuldverschreibungen als zusätzliches Kernkapital und (soweit aufsichtsrechtlich erforderlich) der Zustimmung der Zuständigen Behörde entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen (Schuldverschreibungsgesetz – "SchVG") durch einen Beschluss mit der in § 9 (2) bestimmten Mehrheit über einen im SchVG zugelassenen Gegenstand eine Änderung der Anleihebedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Emittentin wird die Zuständige Behörde vor Durchführung der Abstimmung von den zur Abstimmung vorzulegenden Änderungen der Anleihebedingungen unterrichten. Zur Klarstellung: Die Anleihebedingungen können nicht ohne Zustimmung der Emittentin geändert werden.

Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschluss der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn, die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

- (2) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen nicht geändert wird und die keinen Gegenstand des § 5 Absatz 3 Nr. 1 bis 9 SchVG betreffen, bedürfen zu ihrer

**§ 8**  
**Term of presentation**

The presentation period provided in § 801 (1) sentence 1 of the German Civil Code (BGB) is reduced to [■] years for the Notes. [The statute of limitations for claims arising out of the Notes submitted for redemption within the presentation period shall be two years from the end of the presentation period.]

**§ 9**  
**Amendments to the Terms and Conditions,  
Holders' Representative**

- (1) *Amendment to the Terms and Conditions.* In accordance with the German Act on Issues of Debt Securities (*Gesetz über Schuldverschreibungen aus Gesamtemissionen – "SchVG"*), the Holders may, subject to compliance with the requirements of regulatory law for the recognition of the Notes as Additional Tier 1 capital and (if required by regulatory law) the permission of the Competent Authority, agree with the Issuer on amendments to the Terms and Conditions with regard to matters permitted by the SchVG by resolution with the majority specified in § 9 (2). The Issuer will notify the Competent Authority of changes to the Terms and Conditions to be submitted for voting prior to the voting. For the avoidance of doubt: The Terms and Conditions may not be amended without the consent of the Issuer.

Majority resolutions shall be binding on all Holders. A majority resolution which does not provide for identical conditions for all Holders is void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

- (2) *Majority.* Resolutions shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast. Resolutions relating to amendments to the Terms and Conditions which are not material and which do not relate to the matters listed in § 5 (3) nos. 1 to 9 SchVG require a simple majority of the

Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

votes cast.

(3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 Satz 2 SchVG statt.

(3) *Vote without a meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A meeting of Holders and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 18 (4) sentence 2 SchVG.

(4) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet.

(4) *Chair of the vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Holders' common representative has convened the vote, by the Holders' common representative.

(5) *Stimmrecht.* An Abstimmungen der Gläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil. Das Stimmrecht ruht, solange die Schuldverschreibungen der Emittentin oder einem mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 271 Abs. 2 HGB) zustehen oder für Rechnung der Emittentin oder eines mit ihr verbundenen Unternehmen gehalten werden.

(5) *Voting rights.* Each Holder participating in any vote shall cast votes in accordance with the principal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes. The voting right is suspended as long as the Notes of the Issuer or an affiliate (within the meaning of § 271 (2) German Commercial Code) or are held for the account of the Issuer or an affiliate.

(6) *Gemeinsamer Vertreter.*

(6) *Holders' Common Representative.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschluss zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen.

The Holders may by majority resolution appoint a common representative to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschluss eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn, der Mehrheitsbeschluss sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

The Holders' common representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Holders. The Holders' common representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Holders' common representative has been authorised to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Holders' common representative shall provided reports to the Holders on its activities. The regulations of the SchVG apply with regard to the recall and the other rights and obligations of the Holders' common representative.

**§ [■]  
Ersetzung der Emittentin**

[ggf. Bestimmung für die Ersetzung der Emittentin aufzunehmen]

**§ 10  
Begebung weiterer Schuldverschreibungen,  
Ankauf und Entwertung**

- (1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin ist jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Tags der Begebung, des Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabekurses) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden. **[Hinweis: Siehe auch EBA Report on the monitoring of Additional Tier 1 (AT1) instruments of European Union (EU) institutions (Third Update) vom 20. Juli 2019, Rn. 108 ff. zu den im Falle der Durchführung einer Aufstockung zu beachtenden Anforderungen]**

- (2) *Ankauf.* Die Emittentin ist (vorbehaltlich der vorherigen Zustimmung der Zuständigen Behörde) berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen.

Wenn eine Mitteilung gemäß § 5 (7) (c) (1) über den Eintritt eines Auslöseereignisses erfolgt ist, darf die Emittentin keine Schuldverschreibungen nach diesem § 10 (2) kaufen, solange eine hieraus folgende Herabschreibung noch nicht erfolgt ist.

Zur Klarstellung: Die Nichterteilung der Zustimmung durch die Zuständige Behörde zu einem Ankauf nach § 10 (2) berechtigt die Gläubiger nicht zur Kündigung der Schuldverschreibungen und stellt keinen Ausfall der Emittentin dar.

Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach Wahl der Emittentin von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei der Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden.

- (3) *Entwertung.* Sämtliche vollständig zurückgezahlten Schuldverschreibungen sind unverzüglich zu entwerten und können nicht wiedergeben oder wiederverkauft werden.

**§ [■]  
Replacement of the Issuer**

[Include provision for the replacement of the issuer if applicable]

**§ 10  
Further Issues, Purchases and Cancellation**

- (1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single series with the Notes. **[Note: See also EBA Report on the monitoring of Additional Tier 1 (AT1) instruments of European Union (EU) institutions (Third Update) of 20 July 2018, recitals 108 et seqq. on the requirements to be observed in the event of further issues]**

- (2) *Purchases.* The Issuer may (with prior permission of the Competent Authority) purchase Notes in any market or otherwise at any price.

If a notification in accordance with § 5 (7) (c) (1) of the occurrence of a Trigger Event is made, the Issuer may not purchase any Notes pursuant to this § 10 (2) if and so long as a write-down resulting herefrom has not been effected.

For the avoidance of doubt: Any refusal of the Competent Authority to grant permission for a purchase pursuant to § 10 (2) shall not entitle the Holders to call the Notes for redemption and shall not constitute a default of the Issuer.

Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to the Paying Agent for cancellation.

- (3) *Cancellation.* All Notes redeemed in full shall be cancelled forthwith and may not be reissued or resold.

## § 11 Mitteilungen

- (1) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin wird alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen, außer den in § 9 vorgesehenen Bekanntmachungen, die ausschließlich gemäß den Bestimmungen des SchVG erfolgen, an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Kalendertag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.
- (2) *Form der Mitteilung der Gläubiger.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 13 (3) an die Zahlstelle geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann von einem Gläubiger an die Zahlstelle über das Clearing System in der von der Zahlstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

## § 12 Zusätzliches Kernkapital

Zweck der Schuldverschreibungen ist die Überlassung von Eigenmitteln auf unbestimmte Zeit in Form von zusätzlichem Kernkapital an die Emittentin.

## § 13 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

- (1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.
- (2) *Gerichtsstand.* Nicht ausschließlich zuständig für sämtliche im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen entstehenden Klagen oder sonstige Verfahren ("**Rechtsstreitigkeiten**") ist das Landgericht [■], Bundesrepublik Deutschland.

Für Entscheidungen gemäß § 9 Absatz 2, § 13 Absatz 3 und § 18 Absatz 2 SchVG ist gemäß § 9 Absatz 3 S. 1 1. Alt. SchVG das Amtsgericht [■], Bundesrepublik Deutschland zuständig. Für Entscheidungen über die Anfechtung von Beschlüssen der Gläubiger ist gemäß § 20 Absatz 3 S. 3 1. Alt. SchVG

## § 11 Notices

- (1) *Notices to the Clearing System.* The Issuer shall deliver all notices concerning the Notes to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, other than any notices stipulated in § 9 which shall be made exclusively pursuant to the provisions of the SchVG. Any such notice will be deemed to have been given to the Holders on the seventh calendar day after the day on which said notice was given to the Clearing System.
- (2) *Form of Notice of Holders.* Notices given by any Holder shall be made in writing and must be delivered together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 13 (3) to the Paying Agent. Such notice may be given by a Holder through the Clearing System to the Paying Agent in such manner as the Paying Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

## § 12 Additional Tier 1 Capital

The purpose of the Notes is to furnish the Issuer with own funds in the form of additional tier 1 capital for an indefinite period of time.

## § 13 Applicable Law and Place of Jurisdiction

- (1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, as well as all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by German law.
- (2) *Submission to Jurisdiction.* The regional court (*Landgericht*) in [■], Federal Republic of Germany, shall have non-exclusive jurisdiction for any action or other legal proceedings ("**Proceedings**") arising out of or in connection with the Notes.

Pursuant to § 9 (3) sentence 1 1<sup>st</sup> alternative SchVG, the local court (*Amtsgericht*) [■], Federal Republic of Germany shall have jurisdiction to decide on any matters pursuant to § 9 (2), § 13 (3) and § 18 (2) SchVG. Pursuant to § 20 (3) sentence 3 1<sup>st</sup> alternative SchVG, the regional court



das Landgericht [■], Bundesrepublik Deutschland ausschließlich zuständig.

(*Landgericht*) [■], Federal Republic of Germany shall have exclusive jurisdiction to decide on the challenge of resolutions of the Holders.

- (3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) indem er eine Bescheinigung der Depotbank (wie nachfolgend definiert) beibringt, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) indem er eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde vorlegt, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbriefenden Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "**Depotbank**" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwahrungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land der Rechtsstreitigkeit prozessual zulässig ist.

- (3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any Proceedings against the Issuer, or to which such Holder and the Issuer are parties, protect and enforce in its own name its rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian (as defined below) with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate nominal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the Note in global form certified as being a true copy by a duly authorized officer of the Clearing System or the custodian of the clearing system, without the need for production in such proceedings of the actual records or the Global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "**Custodian**" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder of Notes may, without prejudice to the foregoing, protect or enforce its rights under the Notes also in any other way which is admitted in the country of the Proceedings.

**§ 14  
Sprache**

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst. *[Eine Übersetzung in die englische Sprache ist beigefügt. Der deutsche Text ist bindend. Die Übersetzung in die englische Sprache ist unverbindlich.]*

**§ 14  
Language**

These Terms and Conditions are written in the German language [and provided with an English language translation. The German text shall be binding. The English language translation is provided for convenience only].